

Jahresbericht 2007 des Oberturners

Das vergangene Jahr stand ganz im Rahmen des Eidgenössischen Turnfestes in Frauenfeld. Dieser alle 6 Jahre stattfindende Grossanlass hatte entsprechende Auswirkungen auf die ganze Planung des Jahres.

Das Trainingsweekend in Filzbach Ende April bildet alljährlich einen wichtigen Bestandteil der Vorbereitung auf die Wettkampfsaison. Die Gymnastiker feilten noch an ihrer Übung, die Geräteturner synchronisierten die Übungsteile und für die Leichtathleten war es bei schönstem Sonnenschein der Auftakt zur Freiluftsaison.

Regionenmeisterschaft AZO in Dürnten, 20. Mai 2007

Leider wurde unsere Gerätesektion kurz vorher noch mit ein paar Ausfällen dezimiert, trotzdem sollte dies eine erste Standortbestimmung werden. An den Schaukelringen konnte am Nachmittag eine deutliche Steigerung erreicht werden und mit 8.25 wurde eine gute Note erturnt. Dies reichte für den 2. Platz in der Gesamtwertung. Bei den Sprüngen stimmte die Harmonie noch nicht so ganz, die Note von 7.76 war das Resultat. Die Gymnastiker erzielten mit 9.05 die höchste Note, ein Podestplatz wurde nur um winzige 0.05 Punkte verpasst.

Eidgenössisches Turnfest in Frauenfeld 14. – 24. Juni 2007

Das ETF07 war schon im Vorfeld ein Fest der Superlativen: 1830 teilnehmende Vereine, 55'000 Turnerinnen und Turner, Topsport-Abend, Feuerwerke, Festmeile und noch vieles mehr.

Die ersten Starter waren am Samstag 16. Juni die Leichtathleten. Die Wettkampfanlagen waren in tadellosem Zustand und somit wurden auch tolle Resultate erzielt. Im Sechskampf der Turner erreicht Andy Hofer mit einem Total von 3950 Punkten den 49. Rang von insgesamt 645 Turnern! Mit 3528 Punkten konnte auch Marcio Rusterholz einen Kranz entgegen nehmen. Joel Hediger verpasste den Kranz um winzige 6 Punkte. Peter Kobel schnupperte Wettkampfluft und klassierte sich im hinteren Mittelfeld. Beim Fünfkampf der Jugendlichen durften sowohl Yves Kolb wie auch Michel Meier den begehrten Kranz entgegennehmen.

Am Samstagnachmittag stand auch die Korbballmannschaft im Einsatz. Insgesamt waren 7 Spiele zu absolvieren. Die Begegnungen verliefen auf hohem Niveau und mit 4 Siegen reichte es in der Vorrundengruppe für den guten vierten Rang.

Den Sektionswettkampf bestritten wir zusammen mit dem DTV am Donnerstag 21. Juni. Bei der Abfahrt in Männedorf stürmte und regnete es orkanartig. Dies waren aber bis zur Abreise die letzten Regentropfen! Die TK hatte das traditionelle TK-Fass mit 24.75 Punkten im Rahmen des Vorjahres angesetzt. Der erste Wettkampfteil bei den Aktiven begann mit Weitsprung was eine 8.17 ergab. An den Schaukelringen bei welchen leider nur noch 7 Turner mitmachten, reichte dies noch für eine 8.14. Im zweiten Wettkampfteil gabs die beiden höchsten Noten: 9.09 im Team-Aerobic des DTV sowie 9.06 im Hochsprung für einen Schnitt von 1.71m und dies mit 8 Turnern! Schleuderball mit 8.00 und die Sprünge mit 8.31 sorgten für einen ausgezeichneten Zwischenstand. Im letzten Wettkampfteil machte uns der Wind einen Strich durch die Rechnung. Im Fachtst Allround des DTV windete es so stark, dass die Bälle kreuz und quer durchs Feld flogen. Die 7.87 bedeuteten die tiefste Note des Tages, im Kugelstossen waren die Kugeln auch schon weiter geflogen, es ergab eine 8.04. Die 80m Pendelstafette fand in einem riesigen Laufzelt statt, das orkanartige Gewitter war auch über Frauenfeld gezogen, sodass mitten im Zelt grössere Wasserlachen lagen, die 8.31 war aber mit 12 Turnern ein respektables Ergebnis. In der Endabrechnung ergab dies den 90. Platz von 145 Vereinen in der dritten Stärkeklasse. Mit einem Punktetotal von 24.95 wurde die Zielsetzung deutlich übertroffen und entsprechend gut schmeckte das TK-Fass am 6. Juli!

Die Frauen/Männer Sektion eröffnete ihren Wettkampf mit der Gymnastikübung des TVM, welche ausgezeichnet gelang und mit einer Note von 9.01 belohnt wurde. Bei den Kombiläufen gelang es leider nicht, das intensive Training umzusetzen und es gab eine 7.57. Die Kugeln wurden im 2. Wettkampfteil weit über die 10 Meter Marke gestossen was eine 8.63 ergab, auch der Fachtst Allround welcher fast zeitgleich mit den Aktiven stattfand, litt unter dem starken Wind, was eine Note von 7.69 ergab. Im letzten Wettkampfteil wurden die tiefste und höchste Note erturnt. Prellen und Werfen erzielte eine 7.53, im Schleuderball explodierten die Weiten richtiggehend, mit einem Schnitt von über 40 Meter wurde eine 9.77 erreicht! Die Gesamtnote von 24.07 lag leicht unter den Erwartungen, in der 3. Stärkeklasse reichte dies zum 11. Rang unter 25 Vereinen.

Das Turnfest war sehr gut organisiert, vom Transport bis zur Verpflegung und den Wettkampfplätzen hat alles reibungslos geklappt. Alles war in kurzer Distanz und die Festmeile bot am Abend mit dem 30 Meter hohen „ETF-Tower“ und den vielen Festzelten ein breites Spektrum an Attraktionen.

Leider wurde die Festfreude durch einen Unfall jäh abgebrochen, fremde Turner hoben eine Turnerin vom DTV auf einem Podest in die Höhe, von welchem sie dann auf den Rücken stürzte. Nach einem mehrwöchigen Spitalaufenthalt und Rehabilitation konnte sie im November reduziert die Arbeit wieder aufnehmen. Dies war für den TVM seit langem die erste ernste Verletzung an einem Turnfest.

Aktivriege

Die Geräteriege hatte nach den Sommerferien grossen Zulauf von jungen Turnern. Die Leiter sind zurzeit stark gefordert, gilt es doch mit den Turnern und Turnerinnen neue Elemente wie Auskugeln und Saltoabgänge an den Schaukelringen zu erlernen. Die Gymnastikriege umfasst weiterhin 11 Turner, welche nebst dem wöchentlichen Training auch noch ein Spezial-Trainingslager absolvierten. Auch die Leichtathleten erhielten wieder Nachwuchs und die Resultate der jungen Turner an den Einzelwettkämpfen waren sehr erfreulich und vielversprechend. Die Trainings am Dienstagabend absolvierten jeweils über 30 Turner und Turnerinnen, womit die Doppelturnhalle gut ausgelastet ist.

Fitnessriege

Der Männerturntag in Bäretswil war nebst dem Eidgenössischen Turnfest das wichtigste Ereignis für die Fitnessler. Die glanzvollen Resultate der Vorjahre konnten dieses Jahr nicht ganz wiederholt werden. Die erste Mannschaft konnte den Titel nicht verteidigen, klassierte sich aber im guten 5. Rang. Im Einzel durften 4 Turner die begehrte Auszeichnung entgegennehmen. Als Bester klassierte sich Ueli Wetli im 28. Rang von 285 Turnern. Die Volleyball Mannschaft startete wieder an diversen Turnieren, die Höhepunkte waren sicher die 2. Plätze an der AZO Sommermeisterschaft und am Turnier in Rafz.

Nachwuchs

Unsere Turnjugend war auch im vergangenen Jahr erfolgreich und konnte an den Wettkämpfen mit vielen Podestplätzen positiv in Erscheinung treten. Zahlreiche Neueintritte bestätigen die hohe Attraktivität der Jugendriege. Erfreulich ist der beachtliche Leistungsstand der jüngsten Jugendriegler, dies ist vor allem auf das gezielte Training und die Aufbauarbeit, die bereits im Muki- und Kinderturnen geleistet wird, zurückzuführen. Die Leistungsriege als Bindeglied zum Turnverein fördert die Besten der Jugendriege gezielt und so konnten auch im vergangenen Jahr mehrere junge Turner als Mitglieder im Turnverein aufgenommen werden.

Weitere Höhepunkte während dem Jahr

Der Turnverein Männedorf startet an den Schweizermeisterschaften!

Beflügelt von den guten Resultaten an den Regionenmeisterschaften und am ETF07 meldete Thömi Lüthi die Gymnastikriege erstmals an die Schweizer Meisterschaften vom 8. September in Lyss an. Mit 8.90 wurde eine hervorragende Note geturnt. Für die Finalrunde hat es leider nicht gereicht, aber ein 17. Schlussrang an einem solch hochkarätigen Anlass ist ein weiterer Erfolg für diese eingeschworene Gruppe!

Traditionell stand an der Auffahrt das „Quer durch Zollikon“ auf dem Programm. Nach dem Sieg im Volleyball von letztem Jahr war dieses Jahr wieder ein Sieg im Lauf fällig. Der Lauf wurde dann auch mit grossen Vorsprung gewonnen, das anschliessende Volleyballturnier war sehr stark besetzt, hier resultierte der 5. Platz. An der Oetwiler Sportstafette vom 2. September konnte der TVM dank einem starken Biker den Rückstand auf das Siegerteam der letzten 2 Jahre im Rahmen halten und auf den verbleibenden Lauf- bzw. Hindernisstrecken einen ungefährdeten Sieg erringen. Somit ist der TVM nach zweijähriger Absenz wieder im Besitz dieses Wanderpreises. Die 2. Mannschaft, die sich vor allem aus jungen Turnern zusammensetzte klassierte sich im guten 16. Rang.

Alle Jahre wieder zieht der TVM am letzten Wochenende im Oktober nach Twann zur „Truelete“. Das Programm ändert sich jeweils gegenüber den Vorjahren nur unwesentlich, selbst die Laufstrecke vom

Sonntagmorgen kennen die meisten wie im Schlaf. Die Mannschaft hatte noch kurzfristige Ausfälle zu verkraften, die Zeit von 4 Minuten 21 Sekunden bedeutete den 16. Platz und eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 2 Ränge.

Dies ist ein kurzer Auszug unserer Aktivitäten im vergangenen Jahr. Selbstverständlich war der TVM noch bei vielen weiteren sportlichen Anlässen aktiv mit dabei. Ich möchte mich bei allen Leitern für ihr Engagement bedanken. Dank ihrer Motivation und ihrem Einsatz während des Jahres wurden all die Erfolge und guten Resultate erst möglich. Ich wünsche allen Turnern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr und freue mich, mit Euch auch dieses Jahr auf viele schöne Wettkämpfe und tolle Erlebnisse.

Euer Oberturner

Reto Lienhard